



MARKTBLATT SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

*In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:*



Projekte der Herzog-Albrecht Schule



Pfarrer Robert Heggele feiert 50. Jubiläum



Siegenburg freut sich auf das Bürgerfest



IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Wirtschaftsausschuss des Siegenburger Marktgemeinderates

Helmut Meichelböck – Zweiter Bürgermeister

Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-0, Telefax 09444/ 9784-24

Redaktion, Satz und Layout:



Karin Einsle – Projektmanagerin für Marketing und Wirtschaftsförderung

Telefon 09444/ 9759-928

Telefax 09444/ 9759-930

karin.einsle@siegenburg.info

Bürozeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 8 bis 13 Uhr

Foto Titelseite:

Dr. Christian Kahler

Foto Rückseite:

Franz Kiermaier

Auflage:

1.600 Stück

Druck:

kelly-druck GmbH (Abensberg)

Hinweis:

Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende August 2019. Textbeiträge bitte bis zum **11. August 2019**: unns@siegenburg.info.

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen usw.; der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

Anzeigengröße

Anzeigenpreis

1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Siegenburgerinnen,
 liebe Siegenburger,

letzte Woche konnten wir einen wirklich grandiosen Festtag für unsere Siegenburger Kirche feiern. Unser Pfarrer Franz Becher sagte so schön „ich bin stolz auf meine Siegenburger“, ja das stimmt. In unserem Hallertauer Dom war jeder Platz besetzt, auch im Wittmannsaal sah man keine leeren Plätze, der HVT sorgte in Windeseile dafür, dass alle Besucher etwas zu essen und zu trinken bekamen. Viele politische Prominenz war bei uns und das Schöne, alle bestgelaunt!

Mit ein paar Jugendlichen und ihrer Lehrerin sind wir in Siegenburg unterwegs gewesen, die Schüler der Realschule Abensberg sind gerade dabei, eine „Erinnerungsbank“ für den im Zweiten Weltkrieg getöteten polnischen Bürger Wladyslaw Belzyr zu erstellen. Diese wird dann bei uns in Siegenburg ihren Platz finden. „Erinnern um nicht zu Vergessen“, es ist schön das sich Jugendliche dafür engagieren.

Unser Freibad freut sich über die Hitze, auch die Eisdiele ist ein Anziehungspunkt, Temperaturen über 40 Grad in der Sonne sind keine Seltenheit. Was hilft? Viel trinken, das kann man Mitte August auch auf unserem Bürgerfest, zu dem wir Sie schon heute herzlich einladen!

Es grüßt Sie

Karin Einsle

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht aus der Marktratssitzung vom 4. Juli	S. 4
Einserschüler gesucht	S. 5
Förderbescheide für digitalen Ausbau	S. 5
Ortsgestaltungssatzung Siegenburg	S. 6
Kulturmobil kommt nach Siegenburg	S. 9

Aus der Pfarrei

50. Priesterjubiläum Pfarrer Robert Hegele	S. 10
Urlaubsvertretung von Pfarrer Franz Becher	S. 13
Mini-Lager in Lenggries	S. 14
Ausflug Pfarreiengemeinschaft	S. 15
Sommerfest im Kindergarten	S. 16
Grillfest vom Frauenbund	S. 18
Firmung in Siegenburg	S. 18
Kolpingfamilie Sommerfest	S. 19
Kirchenjubiläum in Siegenburg	S. 20

Sigo´s Hopfenburg

Exkursion zum Pferdehof	S. 30
Hoch-Sommerfest	S. 30
Playmobil Fun-Park	S. 31
Langsam heißt es Abschied nehmen	S. 32

Herzog-Albrecht-Schule

Betriebserkundung bei der Firma Buergofol	S. 34
Bohnenranken fast wie im Märchen	S. 35
Die Klassen 7 R und 7 M im Praktikum	S. 36
Theaterfahrt der 7. Klasse nach Regensburg	S. 36
Experiment der Woche	S. 37
Waldjugendspiele	S. 37

Freizeit, Kultur Vereinsleben

Seniorenheim Magdalenum - Der Eismann kommt	S. 38
OGV legt Blument Teppich	S. 38
HVT informiert - Theaterstück entfällt	S. 38
Feuerwehr Nachwuchs hält Großübung	S. 39
TSV Siegenburg informiert	S. 40
Neuvorstellung Bücherei	S. 41
Bürgerfest - Hopfenköniginnen	S. 43
Billardfreunde feiern Meisterschaft und Ehrung	S. 44
TSV freut sich über Spende	S. 44
Zirkus Feraro gastiert	S. 45

Termine im August	S. 46
-------------------	-------

Bericht zur Marktratssitzung am 04. Juli 2019

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

1. Erweiterung der Herzog – Albrecht - Schule

In einem Gespräch bei der Regierung wurde die Planung des Erweiterungsbaues sowie einer Zweifachturnhalle vorgetragen. Dabei wurde die Notwendigkeit des Erweiterungsbaues mit einer Mensa, Räumen für die Nachmittagsbetreuung, von neuen EDV-Räumen, einem neuen Raum für Physik- und Chemieunterricht sowie einem neuen Musikraum gesehen. Weiterhin stimmte die Regierung auch den Umbauten im Bestand, wie größerem Lehrerzimmer, einer größeren Bibliothek und Differenzierungsräumen zu. Hingegen wurde von Seiten der Regierung die Notwendigkeit einer zusätzlichen Zweifachturnhalle nicht gesehen. Hier bestand die Auffassung, dass eine weitere Einfachturnhalle ausreichend ist. Damit der Markt im kommenden Jahr mit einer Förderung für die geplante Maßnahme rechnen kann, sind die Förderanträge bis Oktober dieses Jahres zu erstellen. Für die Erstellung des Förderantrages ist die Vergabe von Aufträgen für Fachplaner notwendig.

Der Auftrag für die Planung der Bauphysik wurde an das Büro IBAS – Ingenieurgesellschaft für Bauphysik, Akustik und Schwingungstechnik aus Bayreuth vergeben. Für die Küchentechnik ging der Auftrag an das Büro B. Tarnofsky aus Neuburg. Die beiden genannten Vergaben erfolgten aufgrund des Ergebnisses einer beschränkten Ausschreibung der Planungsleistungen.

Für die weiteren Planungsleistungen, wie Brandschutz, Vermessung und Geotechnik läuft die Ausschreibung bis Mitte Juli. Im Anschluss soll die Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter erfolgen. Die Vergabe erfolgt in Abstimmung zwischen den drei Bürgermeistern und der Verwaltung.

2. Erlass einer neuen Ortsgestaltungssatzung

Die Satzung vom 7.3.2013 wurde vom Marktrat zusammen mit der Verwaltung überarbeitet. In der nunmehr beschlossenen Satzung wurden folgende Punkte neu geregelt.

a) Das Verbot von Flachdächern und gering geneigten Dächern wurde aus der Satzung genommen. Anlass hierzu ist, dass die Festlegungen in den Bebauungsplänen die Dachneigung vorgeben. Weiterhin ist den Bereichen des Ortes ohne Bebauungs-

plan die Dachform an die gewachsene Gestaltung anzupassen. Damit ist diese Festsetzung überflüssig.

b) Dacheinschnitte, auch negative Dachgauben genannt, sind nunmehr zulässig, sofern diese nicht von den Straßen einsehbar sind. Des Öfteren wünschten Bauwerber die genannten Dachgauben, um somit kleine „Dachterrassen“ zu ermöglichen.

c) Bei Mehrfamilienhäusern wird nunmehr ab der dritten Wohnung ein zusätzlicher Besucherstellplatz notwendig. Anlass hierzu ist die oft prekäre Stellplatzsituation vor Mehrfamilienhäusern.

d) Für die Fassadengestaltung ist nunmehr, neben verputzten Mauerwerk und Holz, auch WPC-Material in Holzoptik zulässig. Dieses Material kann von Holz nicht unterschieden werden, verringert jedoch den Pflegeaufwand erheblich.

e) Die Regelung, dass Protestschilder nur außerorts zulässig sind, wurde gestrichen.

f) Das Verbot von freistehenden Photovoltaikanlagen wurden ebenfalls gestrichen.

g) Neu in die Satzung wurde aufgenommen, dass die Grundeigentümer einmal im Jahr auf die öffentlichen Flächen überhängende Pflanzen auf die Grundstücksgrenze zurückschneiden müssen. Nachstehend ist die neue Fassung der Ortsgestaltungssatzung abgedruckt.

3. Beschaffung des Wellenspielaers ISAR für die Kinderkrippe Sonnenstube

Im Garten der Kinderkrippe ist keine Spielmöglichkeit mit Wasser. Aus diesem Grund wird die Beschaffung des genannten Gerätes gewünscht. In einem Vorführtermin wurde das Gerät bereits vorgestellt. Die Kosten dafür sind 3092,81 € brutto.

4. Bauanträge und Bauvoranfragen

a) Familie Ajanovic reicht einen Antrag auf Vorbescheid ein. Es sollen im dem Anwesen des Lagerhauses „Brand-Hecker“ in der Bürgermeister-Mayr Straße 6 Wohneinheiten geschaffen werden. Der Marktrat sah das Ansinnen positiv. Es ist jedoch darauf zu achten, dass die Ortsgestaltungssatzung eingehalten wird, insbesondere die Stellplätze bereit stehen.



Bericht zur Marktratssitzung am 04. Juli 2019

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

b) Familie Cetin beantragt auf dem Grundstück Fl.Nr. 1534/27 eine Genehmigung für die Errichtung eines Wohnhauses. Das Grundstück liegt außerhalb der Ortsgrenze und wird deshalb als Außenbereich gesehen. Nur durch Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplanes kann Baurecht geschaffen werden. In einem Ortstermin soll das Vorhaben mit dem Bauausschuss beraten werden.

c) Sebastian und Jessica Dichtl möchten das Grundstück an der Grenze zum westlichen Nachbarn höher als festgesetzt auffüllen. Bei einem Gespräch mit Bauausschuss und Nachbarn einigten sich die Beteiligten darauf, dass die bestehende Mauer um maximal 50 cm erhöht werden und der Zaun maximal 1 m haben darf.

d) Corina Mayer und Benjamin Utersky

Die Antragsteller wollen gleichfalls eine höhere Auffüllung zum westlichen Nachbarn. Nachdem jedoch Antragsteller und Nachbar einig sind, stimmte der Marktrat dem Antrag zu.

e) Steibel Wolfgang beabsichtigt auf seinem Grundstück im Hochstetter Feld Ost ein Zweifamilienhaus zu errichten. Es werden alle Festsetzungen des Bebauungsplanes eingehalten, deshalb benötigt der Antragsteller keine Zustimmung.

f) Wittmann Simon möchte auf dem ehemaligen Grundstück der Bäckerei Raab ein Geschäftshaus mit drei Ladeneinheiten und 5 Wohnungen errichten. Für die Genehmigung ist die Änderung des Bebauungsplanes und Flächennutzungsplanes notwendig. Weiterhin ist die Verträglichkeit mit der Städtebauförderung abzuklären. Aufgrund des Genannten wird die Beratung auf die kommende Sitzung vertagt.

g) Limmer Luise möchte den Hang zum nördlichen Nachbargrundstück mit einer kleinen Betonmauer abstützen. Nachdem die Nachbar einverstanden sind, stimmte der Marktrat zu.

Einserschüler gesucht!

Die Schulabgänger aus unserem Markt Siegenburg mit einem Notendurchschnitt unter 2,0 erhalten ein kleines Geschenk für diese besondere Leistung.

Die betroffenen Schüler können sich nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses bis spätestens 30. August 2019 in der Verwaltungsgemeinschaft Siegenburg bei Frau Elisabeth Stieglmeier, persönlich (Zimmer Nr. 11 oder telefonisch 09444/9784-22 oder per E-Mail: elisabeth.stieglmeier@siegenburg.de) melden. Bitte

legen Sie hierzu Ihren aktuellen Notennachweis (Zeugnis, Bescheinigung der Schule) mit dem im Sekretariat erhältlichen und von Ihnen ausgefüllten Datenschutzformular vor.

Die Teilnahme ist natürlich freiwillig.



Förderbescheide für digitalen Ausbau

Am 10.7.19 überreichte mir Herr Staatsminister Füracker in München die Förderbescheide für den weiteren Ausbau des schnellen Internets in Siegenburg.

Unser Markt bekommt rund 150.000 €.

Mit dieser Förderung kann die Erschließung der weißen Flecken abgeschlossen werden.

Auch unsere Schule bekommt einen Glasfaseranschluss.



ORTSGESTALTUNGSSATZUNG SIEGENBURG (Fassung vom 01.08.2019)

Der Markt Siegenburg erlässt auf Grund des Art. 81 Abs. 1 sowie des Art. 63 Abs. 3 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung vom 14.08.2007, zuletzt geändert am 10.07.2018 sowie des Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern folgende

SATZUNG

über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen zur Erhaltung und Gestaltung des Ortsbildes, von Werbeanlagen, Außenantennen, Mobilfunkübertragungsstationen, Solarkraftanlagen sowie über Gestaltungsanforderungen an unbebaute Grundstücke.

PRÄAMBEL:

Der Markt Siegenburg will mit vorliegender Ortssatzung die besonderen Gestaltungselemente des Siegenburger Straßen-, Orts- und Landschaftsbildes bewahren und eine nachhaltige Siedlungsentwicklung sicherstellen.

§ 1 GELTUNGSBEREICH

1. Geltungsbereich dieser Satzung ist das gesamte Gemeindegebiet von Siegenburg.
2. Diese Satzung gilt auch im Geltungsbereich von rechtskräftigen Bebauungsplänen. Werden jedoch in einem Bebauungsplan von dieser Satzung abweichende oder weitergehende Festsetzungen getroffen, so sind die se maßgebend.

§ 2 FESTSETZUNGEN ZUR ÄUSSEREN GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN

Abs. 1 Länge und Breite von Gebäuden

Die Länge der Traufseite des Hauses muss mindetens das 1,2-fache der Breite betragen.

Abs. 2 Dachgestaltung

1. In nicht beplanten Gebieten sind die Dachneigungen und Dachformen der gewachsenen örtliche Bebauung anzupassen.
2. In Gewerbe-, Industrie- und Sondergebieten sowie auf Gemeinbedarfsflächen und bei landwirtschaftlichen Stall- und Lagergebäuden sind neben Dacheindeckungen aus Dachziegeln und Dachsteinen auch Eindeckungen aus verzinkten oder farbbeschichteten Blechbahnen bzw. Blechelementen zulässig.

Die Farbigkeit der Oberflächen ist auf verzinkt bzw. titanzinkfarben, rotbraun beschichtet, hellgrau (grauweiß) beschichtet und in Gewerbe- und Industriegebieten zusätzlich blau beschichtet zu beschränken.
3. Dachflächenfenster müssen den Dachflächen deutlich untergeordnet in gleicher Größe und in einer Höhe liegend angeordnet werden. Zulässig sind zudem Dachfirstlichtbänder.

Abs. 3 Dachaufbauten

1. Dachgauben sind nur bei ausreichend steilen Dächern (mindestens 25 Grad Dachneigung) zulässig Negative Gauben (Dacheinschnitte) sind unzulässig, wenn Sie von der Hauptstraße aus einsehbar sind.
2. Zwerchgiebel sind zulässig, wenn sie gegenüber dem Hauptbaukörper deutlich untergeordnet sind (maximal ein Drittel der Dachlänge).
3. Die Gesamtbreite einer Gaube darf maximal 1,50 m und der Abstand der Gaube vom Ortgang muss mindestens 2,00 m betragen.
4. Kollektorflächen für Solar- und Photovoltaikanlagen sind in der gleichen Dachneigung wie das Dach auszuführen. Sonstige Bauteile von Solaranlagen sind im Gebäude unterzubringen.

Abs. 4 Nebengebäude und Garagen

1. Zwischen Garagentor und öffentlicher Verkehrsfläche muss ein Abstand von mindestens 5,00 m freigehalten werden (Garagenzufahrt, keine Stellplatzfläche).



2. Garagen und Nebengebäude ab 50 m² Grundfläche sind in Dachform und Dacheindeckung dem Hauptgebäude anzupassen.

Abs. 5 Stellplätze

Pro Wohnung sind 2 Stellplätze nachzuweisen. Bei gewerblicher Nutzung errechnet sich der Stellplatzbedarf nach den jeweils geltenden Vorschriften. Wenn Stellplätze nicht nachgewiesen werden können, sind sie abzulösen (dingliche Sicherung). Ab drei Wohneinheiten ist ein zusätzlicher Besucherparkplatz bereitzustellen.

Abs. 6 Fassadengestaltung

1. Unzulässig sind Fassadenverkleidungen aus Metall und Kunstwerkstoffelementen sowie auffällige Putzstrukturen und Zierputze und Wellblechverkleidungen. Zulässige Fassadenmaterialien sind verputztes Mauerwerk, Holz und WPC-Material in Holzoptik. Glas, Metall, Naturstein und Sichtbeton sind nur an untergeordneten Bauteilen erlaubt. Nur in Gewerbe- und Industriegebieten sind Sandwich-Wandelemente mit innenliegender Wärmedämmung und verzinktem, farbbeschichteten Metall zulässig.
2. Bei Fassadenverkleidungen von landwirtschaftlichen Gebäuden ist ausnahmsweise die Verkleidung mit Blech zulässig, wenn die verblechten Fassaden eingegrünt werden und mit dem Bauplan ein genehmigungsfähiger Grünordnungsplan eingereicht wird.

Abs. 7 Abstand von öffentlichen Flächen

Bei der Errichtung von Haupt- und Nebengebäuden sowie Garagen ist ein Mindestabstand von 0,65 m von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Grünflächen einzuhalten.

Soll aus Gründen der Bau- und Ortsbildgestaltung entlang von Straßen, Wegen und Plätzen eine Baulinie eingehalten werden, findet Satz 1 keine Anwendung.

Abs. 8 Imbissstände

Das Aufstellen von stationären und beweglichen Verkaufsständen für Imbisse ist nur auf den Grundstücken von Supermärkten wie z.B. Netto, Edeka usw. gestattet. Diese Vorschrift gilt nicht für wiederkehrende Märkte und Versteife.

§ 3 WERBEANLAGEN

1. Großflächige Werbeanlagen sind in reinen Wohngebieten (WR) und allgemeinen Wohngebieten (WA) nicht zulässig. Als großflächig gelten Werbeanlagen mit einer Ansichtsfläche größer als 2 m² (einschließlich Rahmen).
2. Durch den Einsatz von Lichtwerbung darf ein Gebäude oder ein ganzer Straßenraum nicht beeinträchtigt werden. Die Lichtstärke ist so zu wählen, dass keine grelle oder blendende Wirkung erzielt wird.
3. Blinkende oder sonstige bewegliche Lichtreklame ist unzulässig.
4. Sämtliche Kabelzuführungen sind unsichtbar zu verlegen.
5. Auskragende Werbeanlagen sind nur als Filigrankonstruktionen in einer Tiefe von maximal 1,20 m zulässig.
6. Der Markt bestimmt Format und Standort von Hinweisschildern. Sie sind zwischen den vom Markt zur Verfügung gestellten Masten zu montieren.

§ 4 ANLAGEN ZUR UNTERBRINGUNG VON ABFALLBEHÄLTNISSEN UND VERSORGUNGSEINRICHTUNGEN

1. Die Anlagen sind, sofern sie straßenseitig vorgesehen werden, in die Einfriedungen flächenbündig zu integrieren. Abfallbehältnisse sind so unterzubringen, dass diese von der Straßenfront aus nicht sichtbar sind.
2. Freistehende Behältnisse im Vorbereich zu öffentlichen Verkehrsflächen sind unzulässig.

§ 5 FUNKEMPFANGS- UND SENDEANLAGEN

Hinweis: Zu Funkempfangs- und Sendeanlagen gehören Radio- und Fernsehantennenanlagen, Satellitenempfangsanlagen sowie alle weiteren Anlagen, die dem Empfang und der Sendung von elektromagnetischen Wellen dienen, mit Ausnahme von Mobilfunkübertragungsanlagen.



1. Funkempfangs- und Funksendeanlagen sind bei vergleichbarer Empfangsqualität innerhalb der Dachhaut zu setzen. Soweit dies nachweislich nicht möglich ist, können sie bis zu 1,00 m über Dach montiert werden.
2. Bei Gebäuden mit mehreren Nutzungseinheiten sind Funkempfangsanlagen zu einer Gemeinschaftsanlage zusammenzufassen.
3. Übertragungsanlagen sonstiger Art, wie z. B. Telefonkabel und Stromversorgungsanlagen, sind innerhalb der Siedlungsbereiche unterirdisch zu verlegen.

§ 6 MOBILFUNKÜBERTRAGUNGSSTATIONEN, WINDKRAFT- UND SOLARANLAGEN

1. Die Errichtung von Mobilfunkübertragungsstationen innerhalb der Siedlungsbereiche ist unzulässig.
2. Die Standorte für die Errichtung von Windkraftanlagen sind einvernehmlich mit der Gemeinde und der Genehmigungsbehörde festzulegen.
3. Auf die Dächer der unmittelbar an den Marktplatz angrenzenden Gebäude dürfen keine Photovoltaikanlagen montiert werden.

§ 7 FREIFLÄCHENGESTALTUNG

1. Stellplatzflächen und Garagenzufahrten sind wasserdurchlässig auszuführen.
2. Die Versiegelung privater Freiflächen, mit Ausnahme von Hauszugängen und bis zu 25,00 m² großen Terrassen, ist unzulässig. Jeder Grundstückseigentümer hat für eine Hofentwässerung zu sorgen.
3. Das Straßenbegleitgrün zwischen den Einfriedungen und den diese Einfriedungen begleitenden Straßen und Wege sind von den angrenzenden Grundstückseignern zu pflegen. Weiterhin haben die Anlieger den Bürgersteig und die Wasserrinnen entlang ihrer Grundstücke zu pflegen, insbesondere zu säubern und Aufwuchs zu entfernen.
4. Abgrabungen und Auffüllungen an den der Straße zugewandten Gebäudeseiten sind unzulässig.
5. Hecken und Bäume entlang der Straße sind vom Grundstückseigentümer einmal im Jahr auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Weiterhin sind überhängende Gräser und Kräuter auf Bürgersteige und Straßen zu vermeiden.

§ 8 AUSNAHMEN

Von den Vorschriften der Satzung können Abweichungen nach Art. 63 BayBO erteilt werden.

§ 9 ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

Zu widerhandlungen gegen die Regelungen der Ortssatzung können gemäß Art. 79 BayBO mit einem Bußgeld gehandelt werden.

§ 10 INKRAFTTRETEN

Die Satzung tritt am 01.08.2019 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung vom 7. März 2013 außer Kraft.

Es gibt keine Übergangsfristen.



BEZIRK
NIEDERBAYERN
Kultur

KULTURmobil

28. Juni – 1. September 2019

EINTRITT FREI!

17 Uhr

Zaubershow Pure Magic

von und mit Sebastian Nicolas, einer der besten Zauberkünstler der Welt,
u. a. Vize-Weltmeister 2009 auf dem Weltkongress der Magier in Peking

20 Uhr

Unkraut

eine moderne, temporeiche Volkskomödie von Fitzgerald Kusz
Bühnenfassung / Regie: Sebastian Goller

Samstag, 10. August
Siegenburg

Brauerei Schmidmayer, Hopfenstr. 3
bei schlechtem Wetter:
Feuerwehrhaus, Kolpingweg 5

50. Priesterjubiläum Pfarrer Robert Hegele

und auch Siegfried Lang feiert sein 60. Jubiläum

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Gemeinsam feierte die Pfarreiengemeinschaft Siegenburg mit Pfarrer Robert Hegele sein 50jähriges Priesterjubiläum.

Der gebürtige Siegenburger freute sich sehr, dass so viele Gläubige zu seinem Jubiläum kamen. Pfarrer Franz Becher meinte „für Dich ist unser Siegenburg ein Hoamkemma!“ „Wir freuen uns immer, wenn du seelsorgerisch bei uns aushilfst!“. Becher lobte auch Hegeles künstlerische Ader. Auch der Siegenburger Siegfried Lang feierte sein Priesterjubiläum – allerdings schon sein 60jähriges. Aus gesundheitlichen Gründen konnte er leider nicht dabei sein. Die feiernde Gemeinde war mit dem in Ingolstadt wohnenden Jubilar im Gebet

verbunden. Hegele erinnerte sich an seine Rede von vor 50 Jahren und trug auch etliche Punkte von damals mit kleinen Anmerkungen vor. Nach der feierlichen Messe traf man sich auf dem Kirchenvorplatz zu einem kleinen Imbiss.



Pfr. Robert Hegele



Einzug in die St. Nikolaus Kirche



Über die vielen Mitfeiernden freute sich Hegele besonders.



Begrüßung vor der Kirche



Mit Hans Seefelder und Johann Ertlmeier



Mit Otto Ettengruber und Josef Sigl



Kerstin Grim bei der Lesung



Die Zelebranten des Gottesdienstes



Am **Sonntag, den 08.09.2019** ist Jung und Alt zum
„Wieder dahoam“- Familiengottesdienst um 10:30 Uhr
in der Siegenburger Pfarrkirche herzlich eingeladen.

Die Musikalische Gestaltung übernehmen:

die Goldkehlchen gemeinsam mit der Jugendband Spiritmus.
Anschließend sind alle zu einem Frühschoppen am Kirchplatz
herzlich willkommen. Fürs leibliche Wohl sorgen der
Seelsorgerat und die Ministranten. Der Frauenbund bietet
Kaffee und Kuchen an, gerne auch zum Mitnehmen.

Beim „Eine Welt“ Team können fair gehandelte Produkte
erworben werden.

Bei schlechtem Wetter findet der Frühschoppen im Pfarrsaal
statt.

**Herzliche Einladung ergeht besonders an unsere Kindergärten,
an die Schulkinder mit Ihren Familien und alle kirchlichen
Gruppen.**





10 JAHRE SPIRITMUS

06. SEPTEMBER 2019
AB 18.00 UHR
IM KOLPINGHEIM SIEGENBURG

**JUBILÄUMSKONZERT MIT
STEHEMPFGANG**

Wir laden Sie ein zu unserem
Jubiläumskonzert. Ab 18.00 Uhr gibt es einen
Stehempfang um 19.00 Uhr beginnt das
Konzert. Sie erwartet ein Abend in gemütlicher
Atmosphäre voller Musik.

Der Eintritt ist kostenlos, jedoch sammeln wir
Spenden für die „Tieroase Stefanshof e.V.“
sowie für neue Band T-Shirts.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Eva-Maria Karoline Jasmin Monika Julia Florian

Vertretung in den Ferien

Dr. Michael Kalu Ukpong übernimmt im August die Seelsorge



Das Bischöfliche Ordinariat hat in der Zeit vom 1. bis 31. August 2019 H. Herrn Pfarrer Dr. Michael Kalu Ukpong als Urlaubsvertretung für unsere Pfarreiengemeinschaft angewiesen. Pfarrer Dr. Michael Kalu Ukpong kommt aus Umuahia/Nigeria und wird im August im Pfarrhof in Niederumelsdorf wohnen (Siegenburger Str. 4, Niederumelsdorf).

Zu erreichen ist er unter Tel. 015785480566.

Wir wünschen ihm bei uns eine gute Zeit!



TEXT UND FOTOS: PFARREI ST. NIKOLAUS
AK ÖFFENTLICHSARBEIT



Mini-Lager in Lenggries

Ministranten verbringen 5 lustige Tage

Die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft machten sich am Pfingstmontag auf den Weg nach Lenggries ins Minilager.

Rund 50 Ministranten mit ihren Betreuern und Pfarrer Becher verbrachten in der Jugendherberge 5 Tage mit Spiel, Spaß und Gemeinschaft. Auf dem Programm standen viele Aktivitäten. Im Dorf-Quiz wurde der Ort erkundet. Bei der Olympiade konnten

sich die Minis mit Geschick wie z. B. Bierdeckelwerfen, Papierflieger basteln oder beim Musikquiz ihr Können beweisen. Bei der Nachtwanderung ging es gruselig im Wald zu. Ein Spielplatzbesuch stand auch auf dem Programm. Am Abend wurden Stockbrote am Lagerfeuer gegrillt und ein Gottesdienst gefeiert. **Eine ereignisreiche und lustige Ferienwoche wird den Ministranten der Pfarreiengemeinschaft im Gedächtnis bleiben.**



Gruppenfoto



Mini-Olympiade



Eltern am Spielplatz



Lagerfeuer



Mini-Olympiade - Maßkrug stemmen



Mini-Olympiade - Quiz



Am Spielplatz



Balancieren am Spielplatz



Chillen am Spielplatz



Mini-Olympiade - Becher pusten

Ausflug der Pfarreiengemeinschaft

nach Amberg

Der Ausflug unserer Pfarreiengemeinschaft führte uns nach Amberg. Rund 50 Teilnehmer aus Train, Niederumelsdorf und Siegenburg waren unterwegs in die ehemalige Hauptstadt der Oberpfalz.

Auf dem Mariahilfberg angekommen nahmen wir zusammen am Gottesdienst teil, der im Freien stattfand und den Pfarrer Becher mitzelebrierte. Nach dem gemeinsamen Mittagessen auf dem Bergfest, fuhren wir zurück nach Amberg.

Dort erwartete uns eine Stadtführung und wir hatten Zeit zur freien Verfügung.

Nach der Besichtigung im Kloster Ensdorf und gemeinsamen Abendessen ging es wieder zurück nach Hause.



TEXT UND FOTOS: PFARREI ST. NIKOLAUS
AK ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Besichtigung der Kirche



Gottesdienst auf dem Maria Hilf Berg.



Wallfahrtskirche Maria Hilf



Gottesdienst im Freien auf dem Maria Hilf Berg.



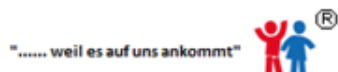
Gruppenbild vor der Kirche



Einrichtung
Kath. Kindergarten
"St. Nikolaus"
Antoniusstraße 6
93354 Siegenburg



Träger
Kath. Pfarrkirchenstiftung
"St. Nikolaus"
Landshuter Straße 8
93354 Siegenburg
Beauftragte des Trägers



Sommerfest beim Kindergarten

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Kindergarten erhält Caruso-Preis für besonders „sangfreudig“

Der Siegenburger Kindergarten St. Nikolaus feierte ein buntes lustiges Sommerfest und zugleich Abschlussfest für die Vorschulkinder. Die Kinder hatten hierfür gemeinsam mit ihren Erzieherinnen das Musical „Sternenzauber – Wir sind für dich da“ für das Jahresthema „Gemeinsam sind wir stark“ vorbereitet. Eine Geschichte über Ausgrenzung und Akzeptanz, die mit Witz und Charme zum Nachdenken anregt. Die Sternkinder kamen auf die Erde, um jeweils ein Tierchen aus der Gruppe zu helfen, das irgendwie anders war als die anderen und mit ein wenig Sternstaub waren die Frösche, Ameisen, Schnecken und auch Hasen plötzlich ganz lieb und verständnisvoll zu dem kleinen „Außenseiter“. Das Sommerfest nahmen Mathias Lehrmann und Max Kandler vom Sängerkreis Kelheim zum Anlass, den

beiden Teamleiterinnen Eva Göttl und Rosa Huber die Caruso-Urkunde zu übergeben, eine Auszeichnung für besonders musikalische Einrichtungen, die außer dem Siegenburger Kath. Kindergarten nur zwei weitere im Landkreis erhalten haben. Die Siegenburger Künstler-Gruppe „Siegenburg Kreativ“ zeigte in einer Ausstellung einige seiner Exponate.

Der Elternbeirat sorgte für Speis und Trank, Selim Bostanli vom hiesigen Edeka spendete für die Kids ein Eis, die Feuerwehr sorgte mit ihrem Fallschirm ein wenig für Kühlung und auch der RKT Regensburg war mit einem Sanitätswagen vor Ort um den Kids selbigen vorzustellen.

Allen Beteiligten ein herzliches Danke vom Kindergarten-Team.



Sternkinder



Ameisen



Frösche



Hasen



Schnecken



Verleihung der Auszeichnung



FAMILIENAUSFLUG



der Kolpingsfamilie Siegenburg

Wann? Am 25. August 2019

Abfahrt? 08.30 Uhr am Marienplatz

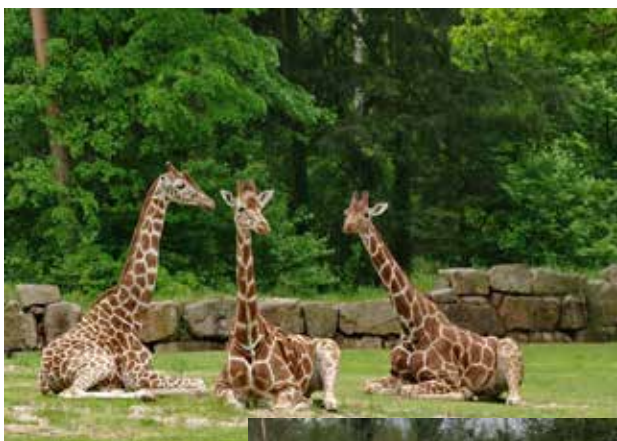
Wo geht's hin? Tiergarten Nürnberg
Bei Ankunft gibt's ne Leberkäsbrozeit

Kosten für Bus? 12,00 €

Eintrittspreis? Gruppentarif: Erwachsene 14,00 €; Teenies 14 bis 17 Jahre 10,50 €; Kinder 4 bis 13 Jahre 5,70 €

Wer? Jeder der Lust auf einen Tag voller Spaß hat. 😊 Wir freuen uns auf viele Teilnehmer 😊

Anmeldung? Bis SPÄTESTENS 04. August 2019 unter kolping.siegenburg@gmail.com





Grillfest beim Frauenbund

TEXT UND BILDER: VEREIN



Der Frauenbund Siegenburg hat sich wieder einmal als sehr aktiver Verein der Marktgemeinde präsentiert. Rund 50 Frauen waren der Einladung

zum alljährlichen Grillfest, das auch dieses Jahr im Chicos veranstaltet wurde, gefolgt und ließen sich die verschiedenen Grillspezialitäten schmecken.



Fröhliche Runde beim Chicos



Gemütlich war es.

Firmung in Siegenburg

BILD: DR: CHRISTIAN KAHLER, TEXT: KARIN EINSLE

Kürzlich feierten 48 Mädchen und Buben in Siegenburg ihre Firmung. Abt Thomas M. Freihart OSB aus dem Kloster Weltenburg spendete das Firmsakrament. Gemeinsam mit Pfarrer Franz X. Becher und Ruhestandspfarrer Max Rabl feierte er den Pontifikalgottesdienst. Sebastian Göttl, Sprecher des Gesamtpfarrgemeinderates war ebenso mit dabei wie Vertreter aus den Seelsorgeräten und Kirchenverwaltungen der drei Pfarreien. Mit den 27 Jugendlichen aus Siegenburg, 17 aus Train und 4 aus Nie-

derumelsdorf kamen die Eltern und die Firmpaten, so dass der „Dom der Hallertau“ gut gefüllt war. Die Jugendband Spiritismus und der Kirchenmusiker Rainer Elsässer an der Orgel bildeten den musikalischen Rahmen des Gottesdienstes. Auch die Firmlinge brachten sich mit Begrüßungsworten und Dankesworten mit ein. Die Dankandacht am Nachmittag, bei der die Firmlinge eine Spende für Diaspora gaben, rundete den Festtag ab.



Kolpingfamilie Sommerfest

Traditionell traf sich die Kolpingfamilie zum gemeinsamen Sommerfest. KolpingKids, Kolpingjugend und die Kolpingsfamilie trafen sich zum Piz-zaessen. Dank des schönen Wetters konnte das Fest im Freien stattfinden. Zusätzlich hatte die „KoJuBar“ der Kolpingjugend geöffnet. Gemeinsam wurde viel gelacht und man verbrachte einige Stunden zusammen. Die Kids konnten Fußball spielen und sich austoben, während sich die Erwachsenen unterhielten. Rund 25 Personen folgten der Einladung.

Vorab wollen wir, die Kolpingsfamilie, bereits auf unser „Kolping-Herbstfest“ am 25. Oktober 2019 hinweisen. Wir freuen uns auf viele Besucher in unserem Kolpingheim.



TEXT UND FOTOS: PFARREI ST. NIKOLAUS
AK ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



„Erntedank“ Kindergruppenstunde (KK-GS)

Montag

15.00-16.30 Uhr Kolpingheim

Auf dein Kommen freut sich

Gruppenleitung Maria Puschmann mit Team

Nächste Termine: Montag 21.10. KK-GS Thema Herbst;
Samstag 28.09. 18.00 Uhr Michaelimarkt-Einzug;
Freitag 25.10. ab 19.00 Uhr Kolping Herbstfest

Änderungen werden über die Tageszeitung bekannt gegeben!

Das Jubeljahr findet mit einem Fest der Superlative seinen absoluten Höhepunkt!

Am Sonntag 21.07.2019 war der große Festtag da. Ganz Siegenburg feierte mit Weihbischof Dr. Josef Graf 125 Jahre „Dom der Hallertau“ und 150

Jahre Pfarrei Siegenburg. Es kamen Gäste aus Nah und Fern, um dieses Jubiläum mitzufeiern.

Am Morgen wurde sich im Morgenrother Mühlweg zum Festzug aufgestellt. Viele Häuser am Straßenrand wurden hierzu von den Anwohnern geschmückt. Auch beim Wetter hatte die Pfarrei großes Glück, so verzog sich der Regen kurz vor Beginn des Festzuges. Weihbischof Graf wurde unter dem ersten der drei Triumphbögen empfangen und nach Salutschüssen der Böllerschützen setzte sich der Festzug, begleitet von der Höllentaler Blaskapelle, in Bewegung. Ein schier nicht endender Zug zog über den Marienplatz hinauf zu unsrer prachtvoll geschmückten Pfarrkirche. Viele Menschen standen am Wegesrand und schauten dem Festzug zu. Die Vereine zogen in unsere Pfarrkirche durch einen Spalier von Ministranten und Kindergartenkindern in die Pfarrkirche ein. Als dann der Pontifikalgottesdienst begann, war kein Platz in der Pfarrkirche mehr frei, obwohl zusätzlich Stühle und Bänke aufgestellt wurden. Nach dem Gottesdienst wurde

zum HVT-Wittmannsaal marschiert. Das Team vom Trachtenverein war bestens vorbereitet, so dass alle 400 Gäste schnellstens mit Getränken und Essen versorgt waren. Anschließend hielten der Festausschussleiter und Gesamt-PGR Sprecher Sebastian Göttl und der 1. Bürgermeister Dr. Bergermeier ihre Festreden. Damit hatte der Festakt begonnen, welcher von Seelsorgeratssprecherin Kerstin Grim moderiert wurde. Bei einer wirklich grandiosen Bilderschau von Regina Kampa konnten die Gäste in Erinnerungen schwelgen. Zudem gab es musikalische Einlagen der Goldkehlchen und des Kath. Kindergartens. Den Abschluss des Tages machte unser Herr Pfarrer Becher mit einer Dankesrede an alle Helfer, die diesen großen Festtag möglich gemacht haben.

Der Tag war für alle ein unvergessliches Erlebnis, das allen Teilnehmenden lange im Gedächtnis bleiben wird. „Ich habe in meinem langen Leben selten so einen schönen Tag erlebt wie diesen“ war eine Anmerkung einer älteren Siegenburgerin, die nur eine von sehr vielen solche Rückmeldungen zum Festtag war. Doch sehen Sie auf den kommenden Seiten selbst, wie dieses große Fest des Glaubens begangen wurde, denn oft sagen Bilder mehr als tausend Worte...



Totengedenken am Samstag



Pfarrer Franz Becher im Gebet mit den Gläubigen am Friedhof





Aufstellen zum Umzug!



TEXT UND FOTOS: PFARREI ST. NIKOLAUS
AK ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Landrat Martin Neumeyer



Ehem. Landrat Hubert Faltermeier



Weihbischof Dr. Josef Graf



Unsere Kommunionkinder



Die Höllentaler Blasmusik





Zur Kirche rauf!



Sigo's Hopfenburgkinder



Die Kids vom Kath. Kindergarten



Der HVT



Liebe Zaungäste säumten den Weg.



Die Siegenburger Feuerwehr



Der TSV Siegenburg



MIT VOLLGAS IN DIE SCHULE

paperCompetence



Beste Startvoraussetzungen
mit der Ausstattung vom Profi!

STABILO



point 88
10er-Etui
Etui €

4,99

Bleistift

für Links- oder Rechtshänder,
verschiedene Härtegrade

EASYgraph S (dünn) | 0,99 €

EASYgraph (dick) | 1,29 €



Stück ab €

0,99



Stück €

13,99

Füllhalter EASYbuddy

Feder A, M oder L (ideal für Linkshänder), verschiedene Farben



Pen 68
10er-Etui
Etui €

6,99

BOX

TABAK • PRESSE • LOTTO

**im Kelheimer
Einkaufszentrum**

Schäfflerstraße 1
93309 Kelheim
Telefon: 09441 - 294229
Montag - Samstag:
7.00 - 20.00 Uhr

**neben Netto-Markt
Siegenburg**

Hopfenstraße 6a
93354 Siegenburg
Telefon: 09444 - 9819550
Montag - Samstag:
8.30 - 18.30 Uhr



Donaustr. 20 | 93309 Kelheim
Telefon: 09441 - 3423
Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

Ohne Stress einkaufen – einfach Schulliste abgeben, Artikel von uns zusammenstellen lassen und bequem abholen!

Gummizugmappe Stück ab €

Kunststoff,
verschiedene Farben

DIN A4 | 1,99 €

DIN A3 | 3,99 €

1,99



Buntstifte
Colour GRIP 2001

12er-Karton-Etui

Etui €

8,49

Made in Germany



PAGNA

Ringbücher

DIN A4, Kunststoff, 16 mm,
verschiedene Farben

Stück €

2,69



Radiergummi GRIP
verschiedene Farben

Stück €

1,69



Buntstifte Jumbo GRIP

12er-Karton-Etui inkl. Spitzer

Etui €

15,99

Made in Germany

Wachsmalkreide
Jumbo
wasserfest,
12 Stück im Etui

Etui €

5,49



Schnellverstellzirkel
Factory NEON

verschiedene Farben

Stück €

9,99



Bleistift GRIP
verschiedene Härtegrade

GRIP 2001 | 0,99 €

Jumbo GRIP | 1,69 €

Stück ab €

0,99



Dreifach-Spitzdose
GRIP 2001

verschiedene Farben

Stück €

2,99

FABER-CASTELL

Made in Germany

FABER-CASTELL

Aufgabenheft
„Häfft“ 2019/2020
DIN A5, 176 Seiten

Stück €

3,99

Häfft



Collegeblock Oxford
DIN A4, 80 Blatt, verschiedene
Lineaturen und Farben

Stück €

2,29

Oxford



**Knetmasse
Creaplast Kinderknete**
9 Farben, 300 g, rot oder blau

Etui €

4,99



Füllhalter griffix
für Links- oder Rechtshänder,
verschiedene Farben

Stück €

14,99

Bleistift griffix

für Links- oder Rechtshänder,
verschiedene Farben
+ 3 Minen



Stück €

9,99

**Inklusive
3 Nachfüll-
Minen**



**Füllhalter
Twist**
Feder M,
verschiedene
Farben

Stück €

8,49



TSI

Schulmalpinsel-Set

mit 6 Pinseln, farbig lackiert
je 1 Stück Feinhaarpinsel, Größe 2, 4, 6 und 10,
je 1 Stück Borstenpinsel, Größe 8 und 12



Tintenlöcher
Super Sheriff
mittel
oder
Super Pirat
fein oder breit

Stück €

1,19

Set €

0,99

Schwammdose
Ø 55 mm, verschiedene Farben

Stück €

1,99



Pinselfeuchter
Hohe 8 cm,
verschiedene Farben

Stück €

1,99



1 Tablet-PC
im Wert von €

500,-



**Gratis
Stic
ReNature
8,2 g**



flinke flasche
35 g | 2,49 €
(100 g = 7,11 €)
inkl. Klebestift
8,2 g gratis
90 g | 3,79 €
(100 g = 4,21 €)



UHU Klebestift
8,2 g | 1,19 €
(100 g = 14,51 €)
21 g | 2,19 €
(100 g = 10,43 €)

Stück ab €

1,19

Stück ab €

2,49



**30 Einkaufs-
Gutscheine**
im Wert von je €

25,-



3 Drohnen
im Wert
von je €

100,-





Der „Hallertauer Dom“ war vollbesetzt



TEXT UND FOTOS: PFARREI ST. NIKOLAUS
AK ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

BILDER: KARIN EINSLE



Einzug in die Kirche



Siegenburger Vereine...



.. mit ihren Fahnen



Der Siegenburger Kirchenchor



Weihbischof Dr. Josef Graf bei seiner Predigt





ehemalige Siegenburger Geistliche...



... und unsere jetzigen Geistlichen



Weihbischof Graf verlässt unsere Kirche...



... und unterhält sich mit den
Kommunionkindern



Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier



Bundestagsabgeordneter Florian Obner war auch da



Vor der Kirche



Einzug in den Wittmannsaal



Der HVT mit seiner Vereinsfahne



Die Niederumelsdorfer Landjugend



Pfarrer Martin Nissel



Angekommen am Wittmannsaal



TEXT UND FOTOS: PFARREI ST. NIKOLAUS
AK ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Die Musiker spielen uns in den Saal



Die Goldkehlchen



Die Kids des Kath. Kindergartens



Graf mit der Fam. Kurz, Verwandte von
Pfarrer Wolfgang Scharf



Robert Hegele dankt Pfr. Franz Becher



Kerstin Grim führte durch den Nachmittag



Kerstin Grim und Sebastian Göttl, die
Hauptorganisatoren



Exkursion zum Pferdehof

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Die Sigo's Hopfenkids besuchten Andrea Bergermeier im Prüllhof

Kürzlich wanderten unsere Sigo's Hopfenburgkinder zum Prüllhof von Andrea Bergermeier, um die Pferde zu besuchen und auch um zu reiten. Jedes Kind hatte einen Reit- oder seinen Fahrradhelm dabei und so durften die Kinder entweder auf dem großen Amigo oder dem Pony Felix an der Lounge eine Runde in der Halle reiten.

Die Kinder waren begeistert! Anschließend lud Andrea Bergermeier die Kinder mit ihren Betreuerinnen Hildegunde Limmer und Nicole Trübswetter zu einer kleinen Brotzeit ein, bevor die Kinder von ihren Eltern am Reiterhof abgeholt wurden.

Ein herzliches Danke an Andrea Bergermeier und ihrem Team, dass wir da sein durften!



Die Pferde wurden geführt.



Geduldig warten die Kinder.



Frau Limmer verteilte die kleinen Kuchen.

(Hoch-) Sommerfest

TEXT UND BILDER: ELTERNBEIRAT

Bei hochsommerlichen Temperaturen feierten der Kindergarten Sigo's Hopfenburg und die Kinderkrippe Sonnenstube am 28. Juni gemeinsam ihr Sommerfest auf dem Gelände der Firma Graßl in Siegenburg. Die Kinder von Sigo's Hopfenburg begrüßten die Anwesenden zunächst mit einem Singspiel, die Kinder der Sonnenstube mit einem Lied. Anschließend hatten die Kinder ausgiebig Zeit zum Rennen, Toben und Spielen. Für die nötige Abkühlung sorgten zahlreiche Planschbecken und kühle Getränke, die der Elternbeirat spendiert hatte. Der-

weil genossen die Eltern im Schatten Kaffee und Kuchen. Die verbrauchten Kalorien wurden dann von Kindern auch gerne wieder aufgenommen durch einen leckeren Schinkenbraten, viele von den Eltern selbst gemachte Salate sowie Semmeln und Brezen. So gestärkt legten die Kinder dann mit großem Spaß noch eine zweite Renn-, Tob- und Spielrunde ein bevor es auch schon wieder Zeit wurde, den Abend zu beschließen und erschöpft aber glücklich den Heimweg anzutreten.



Beim Singspiel



Schmetterlinge und Blumen



Schminken ist was tolles.

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer
 Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.info

Playmobil FunPark

Lustiger Familienausflug nach Zirndorf

TEXT UND BILDER: ELTERNBEIRAT

Am Samstag, dem 6. Juli war es endlich soweit: Die Kinder der Hopfenburg starteten mit ihren Familien und Erzieherinnen nach Zirndorf in den Playmobil FunPark. Die Stimmung im Bus war super und die Vorfreude riesengroß. In Zirndorf angekommen teilten sich die Familien in mehrere Gruppen auf und die Kinder konnten den ganzen Tag nach Herzenslust klettern, laufen, toben, spielen und plantschen. Ob Ritterburg, Bauernhof, Dino-Welt, Feenland oder Piratenschiff – für jeden war etwas dabei! Und bei 31°C Außentemperatur boten die zahlreichen Wasserspielplätze eine willkommene Erfrischung. Zum Mittag essen und Kaffee trinken traf man sich zwischendurch im gemütlichen

Biergarten. Natürlich war auch noch genügend Zeit, um sämtliche Playmobil-Spielsachen im klimatisierten HOB-Center zu testen und im Shop zu stöbern. Um 17 Uhr machten wir uns dann wieder auf die Heimreise. Glücklicherweise gönnten sich viele nun ein verdientes Nickerchen im Bus. Alle waren sich einig: Es war ein absolut gelungener Tag! **Die Busfahrt wurde vom Elternbeirat spendiert. Wir bedanken uns nochmal ganz herzlich bei Herrn Marcus Frankl, der uns diesbezüglich mit einer großzügigen Spende unterstützt hat.**



Am Steuerrad



Was schwimmt?



Wasser!!



Playmobil-Pferd



Zu dritt aufs Pferd



Die fröhliche Gruppe

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer

Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.info



Langsam heißt es Abschied nehmen....

TEXT UND BILDER: KIGA

Auch im Kindergarten gehören Abschiede zu unserem Alltag: In der Früh von unserer Mama, später am Tag von unseren Freunden und jetzt bald auch von diesem Kindergartenjahr, in dem wir so vieles erlebt haben. So waren wir auf dem Prüllhof, um die Pferde dort kennenzulernen und mehr über sie zu erfahren. Viele saßen das erste Mal auf einem Pferderücken und erzählten noch tagelang von diesem besonderen Erlebnis. Danke Familie Bergermeier! Dann wollten wir natürlich wieder in den Schlossgarten, um dort die Veränderungen zu untersuchen. Dieses Mal staunten wir vor allem über die Nachtkerzen und die Mohnblumen. Molche konnten wir leider keine sehen, da dieser Besuch von einer frechen und vor allem hungrigen Schlange hatten. **Unser eigenes Magenknurren wurde nach dem erlebnisreichen Tag von der Familie Jordan mit einer leckeren Brotzeit gestillt. Dan-**

ke Familie Jordan, dass ihr uns durch das Jahr begleitet habt. Ein besonderer Abschied steht nun unseren großen Kindern bevor, die uns bald verlassen, um im September zu richtigen Schulkindern zu werden. Klar, dass sie dafür eine selbst gebastelte Schultüte und eine Schultasche brauchen. Schwer beeindruckt staunten wir jüngeren Kindergartenkinder, als uns beides vorgeführt wurde. Bei so vielen Terminen mussten wir uns natürlich stärken. Deshalb besuchten wir unsere Nachbarin Uta, um uns bei der Metzgerei Seefelders Leberkässemeln zu holen. Und weil wir ja nun alle schon große Kindergartenkinder sind, konnten wir das ganz ohne Hilfe. Da schmeckte es gleich noch besser! Danke Uta! Vor lauter Ausflügen haben wir also gar keine Zeit, traurig über das Ende des Kindergartenjahres zu sein. Und auf Sommerferien freut sich ja eh jeder!



Eine hungrige Schlange war da!



Beim Ehepaar Jordan



Herr Jordan erklärt die Pflanzen



Brotzeit ist fein.



Jeder kaufte seine Leberkässemel...



... bei der Uta



Vorzeigen des Tascheninhalts.



Wir sind bald Schulkinder!



Mit der Schultasche in den Kindergarten



Federmäppchen gehören dazu



Basteln der Schultüte



Die fertige Schultüte



in jedem steckt ein Profi!

Baumarkt Neustadt GmbH & Co. KG

Baumarkt Neustadt/Do.

Gewerbepark 50 - 93333 Neustadt/Do.

Tel.: (09445) 9721-0

info@profi-neustadt.de

Baumarkt Riedenburg

Austr. 30 - 93339 Riedenburg

Tel.: (09442) 99191-0

info@profi-riedenburg.de

Baumarkt Siegenburg

Marienplatz 4 - 93354 Siegenburg

Tel.: (09444) 98141-0

info@profi-siegenburg.de

Betriebserkundung bei der Firma Buergofol

In den letzten Wochen war die Klasse 7D der Herzog-Albrecht-Mittelschule zu Gast bei der Firma Buergofol GmbH. Der Besuch wurde von Tanja Franz, der Ausbildungsleiterin für kaufmännische Berufe organisiert. Nachdem die Schülerinnen und Schüler sich zuvor intensiv mit dem Thema „Plastik“ im Unterricht beschäftigt hatten, konnten sie nun vor Ort einen Blick auf einen plastikherstellenden Betrieb werfen. Zuerst wurde die Klasse mit einem interessanten Film auf den Betrieb eingestimmt. Dann wurde es lustig. **Alle, Schüler und Lehrerin, mussten sich wegen der strikten Hygienevorschriften weiße Schutzanzüge und „Häubchen“ überziehen.** Anschließend erhielten die Jugendlichen, in zwei Gruppen aufgeteilt, eine Führung durch das Labor, die Produktionshallen und das Lager. Dort lernten

wir auf anschauliche Weise die einzelnen Produktionsschritte vom Granulat bis zum Endprodukt kennen. Besonders begeistert waren alle vom lautstarken Reißfestigkeitstest der Kunststofftüten und der LKW-Waage, die kurzzeitig zur Schülerwaage wurde. Im Anschluss konnten die Schüler ihre vorbereiteten Fragen zur Firmengeschichte, den Produkten und dem Herstellungsprozess loswerden. Danach wurden zum gemeinsamen Imbiss leckere Putenwürstchen und Brezen aufgetischt. Mit ihren Geschenken (blaue Tassen mit leckeren Süßigkeiten) traten die Schüler dann beschwingt den Heimweg an. **Für den interessanten Einblick in den Betrieb sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt.**



Im spannenden Labor



Lustiges Verkleiden



So wird also Plastik hergestellt!



Die begeisterte Deutschklasse!

Bohnenranken - fast wie im Märchen

Zweitklässler mit „grünen Daumen“ wurden prämiert. Auch in diesem Jahr bot der Obst- und Gartenbauverein Siegenburg den Zweitklässlern der Herzog-Albrecht-Grundschule wieder die Möglichkeit zum handlungsorientierten und vor allem freudvollen Lernen. Bereits Anfang Mai durften die jungen Nachwuchsgärtner bei der diesjährigen Pflanzaktion ihre Bohnensamen säen, die sich für manch einen Teilnehmer - fast wie im zuvor gelesenen Märchen - zu wahren Glücksbohnen entwickeln sollten. Perfekt vorbereitet fanden die beiden Klassen kleine Pflanzentöpfe, Samen, Erde und Rankstäbe vor und dank der Pflegehinweise und Tipps der Profis rund um Fachmann David Dichtl trug jeder bald motiviert sein Pflanzprojekt stolz nach Hause. Fünf Wochen später staunten alle nicht schlecht, als die Bohnenranken gleich etlicher Schülerinnen

und Schüler die Zweimetermarke überschritten. Auch die in der Schule aufgezogenen Klassenbohnen konnten sich mehr als sehen lassen. **Die Siegerpflanze letztlich war mit ihren über 2,50m schon eine kleine Messherausforderung und Sensation.** Jeder verglich, beobachtete genau und fieberte mit. Traurig musste am Ende aber niemand sein, denn letztendlich wurden nicht nur die drei kräftigsten, gesündesten und höchsten Pflanzen von den Fachleuten prämiert, sondern jeder Teilnehmer ging mit einem selbst ausgesuchten tollen Preis nach Hause. „Das hat voll Spaß gemacht!“, lautete der allgemeine Tenor. **Einen besonders herzlichen Dank dem Obst- und Gartenbauverein Siegenburg für die Organisation und Durchführung dieser schon traditionellen und wertvollen Aktion!**



Junge Gärtner bei der Arbeit.



Tipps von Profis schaden nie!



Beim Messen gingen fast die Arme aus.



Die stolzen Sieger mit ihren Preisen.

Die Klassen 7R und 7M im Praktikum

Die Berufswahl ist zentrales Thema in den Klassen der Mittelschule der Herzog Albrecht Schule Siegenburg. Um erste Eindrücke zu sammeln oder vielleicht schon den Traumberuf zu finden, waren die 7. Klassen in den letzten Wochen 5 Tage lang in ihrem ersten Betriebspraktikum. Im Rahmen des AWT-Unterrichtes wurden die Schüler auf diese Zeit in der noch unbekannten Arbeitswelt vorbereitet, Sicherheitsfragen wurden geklärt und Verhaltensregeln besprochen. Viele Kinder waren sehr begeistert von den gewonnenen Eindrücken. Manche können sich durchaus vorstellen, in diesem Be-

ruf tätig zu werden. Für alle Kinder waren die Tage im Betrieb oder auf der Baustelle eine schöne Abwechslung zum Schulalltag. **Den aufnehmenden Betrieben sei an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.**



Darnel bei der Montage



Cedrick beim Aktualisieren der Preisschilder im Getränkemarkt.



Tobias bei der Firma Gelttl Tiefbau.

Theaterfahrt der 7. Klassen nach Regensburg

„Rosen und Regen, Schwert und Wunde – Ein Sommernachtstraum“ nach William Shakespeare. Vor drei Wochen erlebten die Schülerinnen und Schüler der drei 7. Klassen einen aufregenden Vormittag in Regensburg. Die Aufführung nach William Shakespeares „Rosen und Regen, Schwert und Wunde – Ein Sommernachtstraum“ wurde im Jungen Theater Regensburg mit viel Spaß verfolgt. Das Licht geht aus, und die Jugendlichen werden in eine Nacht voller Irrungen und Wirrungen rund um die erste Liebe katapultiert. Oder haben sie das alles nur geträumt? Lysander liebt Hermia und Helena liebt Demetrius. Doch Demetrius liebt Hermia. Um dieses Liebeswirrwarr zu entwirren, wendet der Waldgeist Puck einen Zauber an, um Demetrius in Helena verliebt zu machen. Doch statt Klarheit schafft er Chaos. Erneut greift er ein, um seinen Fehler wieder gut zu machen. Aber er macht alles noch schlimmer. Nach dem sehr schülernahen Theaterstück über die erste Liebe und ihre überfordernden Folgen (Eifersucht, Zickenkrieg und Katzenjammer) traten die

Jugendlichen wieder den Heimweg an. An einem darauffolgenden Schultag wurde den Klassen 7D und 7M außerdem noch die Verfilmung dieser Geschichte vorgeführt. Diese überzeugte aber trotz ihrer cineastischen Effekte nicht so sehr wie das erlebte Theaterstück. So die Meinung von etlichen Schülern: „Die Geschichte im Theater war viele schöner, weil ich mich da teilweise wieder erkannt habe!“ **Mit diesem Fazit kann man nur sagen, dass es gelungen ist, Jugendliche für das Theater zu begeistern.**



Auf dem Weg ins Theater.

Experiment der Woche

Seit März 2019 wird in der Klasse 3a im HSU Unterricht das Projekt „Experiment der Woche“ durchgeführt. Dabei verwandeln sich die Kinder in Forscher und dürfen selbst gewählte Experimente aus den Bereichen Physik, Chemie und Biologie ausarbeiten und anschließend der Klasse vorstellen. So lernen sie beispielsweise wie man einen Vulkanausbruch inszenieren kann oder wie sich gasförmige Stoffe in warmer und kühler Umgebung verhalten. Das Projekt führt die Schüler/innen in die natur-

wissenschaftlichen Arbeitsweisen ein. Es geht zum Beispiel darum, dass sie ein naturwissenschaftliches Phänomen genau betrachten und beobachten, ihre Erscheinung messen und zugleich auswerten. Außerdem wird eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten gefördert. Auf diese Weise werden die Kinder bestmöglich auf die anstehenden Herausforderungen in den weiterführenden Schulen vorbereitet.



Anton mit dem Versuch das Monster von Salz



Ivan mit dem Versuch „U-Boot“



Sophia beim Versuch „Vulkanausbruch“



Victoria beim Versuch Backpulver und Zitronensäure

Waldjugendspiele - Auf Tuchfühlung mit der Natur

Bei den diesjährigen Waldjugendspielen durften wir, die Kinder der Klassen 3a und 3b der Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg, Spannendes über den heimischen Wald erfahren. Um 8.00 Uhr wurden wir von einem Bus abgeholt und dann ging es nach Kelheim zum „Frauenhäusl“, wo man uns bereits erwartete. Gemeinsam mit unserem Forstpaten und unserer Klassenleitung begaben wir uns auf einen langen gut präparierten Parcours. Neben den vielen Informationen, die uns unser Pate zu Wald und Forstwirtschaft vermittelte, warteten zahlreiche Spiel- und Quizstationen auf uns. Hier galt es möglichst viele Punkte zu sammeln. Beliebte Spiele

waren der Turmbau, der Zapfen-Zielwurf oder die Ratestaffel. Mit strahlenden Augen, aber auch müde nach der langen Wanderung, erreichten wir nach 3 bis 4 Stunden das Ziel, wo auch eine kleine Belohnung auf uns wartete. Für die abwechslungsreiche und lehrreiche Führung durch den Wald wollen wir uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken!



Wir mussten Fragen beantworten



Waldjugendspiele 2109 - Wir waren dabei!



Was für ein aufregender Tag - endlich am Ziel angekommen!

Seniorenheim Magdalenum

„Der Eismann kommt“

BILD UND TEXT: MAGDALENUM

Am 26.06.19 hieß es beim heißesten Tag im Juni, im Seniorenheim Magdalenum in Siegenburg „Der Eismann kommt“. Die soziale Betreuung organisierte für die Bewohner einen geselligen Nachmittag im Speisesaal. Dieser wurde hierfür zur Eisdiele umfunktioniert. Bereits im Vorfeld wurde in der Kreativgruppe, als auch bei Erinnerungsarbeit, zusammen mit den Bewohnern ein hölzerner Rahmen und eine Huse für den Eiswagen gefertigt. Auf den Tischen luden die gebastelten Eiskarten die Senioren ein, sich ihr Eis auszusuchen, ganz nach Belieben in der Waffel oder im Becher, mit oder ohne Sahne. Als Überraschungsbesuch kamen die Kinder der Nachmittagsbetreuung Kai, der Herzog-Albrecht-Schule aus Siegenburg. Bei diesem Erstbesuch der Schüler wurden beim Eisessen schnell die ersten

Berührungsängste abgebaut, „alt und jung“ ließen sich das Eis schmecken.



Dabei unterhielten sich die unterschiedlichen Generationen ganz entspannt miteinander. Zukünftig besucht die Nachmittagsbetreuung „Kai“ die Senioren an einem Mittwochnachmittag im Monat, was für alle eine schöne Abwechslung darstellen wird. Die Bewohner waren sich alle einig, dass es bald einer Wiederholung bedarf, auch bei nicht so heißen Temperaturen. Eis schmeckt einfach immer.....



OGV legt Blument Teppich für Fronleichnam

Auch in diesem Jahr hat der OGV wieder einen schönen Blument Teppich am Marienplatz gelegt. Petrus hatte ein Einsehen mit den fleißigen Helfern und ließ es nicht regnen. Dank der guten Mithilfe und der Blumenspenden

den unserer Mitglieder, konnte der Teppich bald fertiggestellt werden. Dank gilt auch Hr. Bostanli, vom Edeka-Markt, für seine Blumenspenden.



Der Blument Teppich und seine Erschaffer



Am Marktplatz war eine Station für Fronleichnam

HVT informiert

Theaterstück im Herbst entfällt

BILD UND TEXT: VEREIN

Der HVT bedauert sehr, daß die für Herbst geplante Theaterrückführung im HVT-Wittmannsaal, aus Spielermangel, abgesagt werden muss. Wir bitten um Ihr Verständnis und vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr.





Feuerwehr Nachwuchs hält 24 Stunden Übung

und endet mit Großübung

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Zu einer 24 Stunden Übung lud die Feuerwehr Siegenburg die Jungfeuerwehrlern unter anderem nach Wildenberg. Schon am Vortag musste der Nachwuchs aus Siegenburg und Wildenberg verschiedene Übungen absolvieren, mit dabei eine Beseitigung und Absicherung einer Ölspur, einer technischen Hilfeleistung am Siegenburger Marktplatz, Bekämpfung eines Flächenbrandes mit Hubschrauberlandung, Löschen mit Löschschaum sowie die Befreiung einer eingeklemmten Person unter einer Betonlast. Die Großübung zum Abschluss fand beim Holzsägewerk Mühlbauer in Wildenberg statt. Feuerwehren aus Wildenberg, Schweinbach, Siegenburg, Mühlhausen, Train, Elsendorf und Neustadt waren bei dem Lösch- und

Bergeinsatz mit dabei. Ebenso die BRK-Hundeführer für Flächensuchhunde aus Regensburg. Der Jugendwart David Hexel und der Kommandant Christoph Hirsch (Wildenberg) lobten die Jugendlichen für ihr Engagement. Hexel dankte auch seinen stv. Jugendwart und allen Helfern.

Kreisbrandmeister Roland Niederreiter betonte, dass er es schon gewohnt ist im Siegenburger Bereich große Übungen abzunehmen, nur durch Üben lernt man.

Auch 2. Bürgermeister Winfried Roßbauer (Wildenberg) zeigte sich beeindruckt und lud alle im Namen der Gemeinde Wildenberg zum Essen ins nahe gelegene Feuerwehrhaus.



Die Feuerwehren rücken an.



Zuerst wurde der Hydrant vor dem Haus angezapft.



Der Nachwuchs baut die Löschanlage auf.



Abtransport der beiden Opfer



Wasser aus allen verfügbaren Rohren



Nina wurde dank des Suchhundes gefunden.



TSV Siegenburg

TEXT UND BILD: VEREIN

E-Junioren Meister Saison 2018/2019



In der abgelaufenen Saison holten sich die E-Junioren des TSV Siegenburg überlegen die Meisterschaft. Mit 21:3 Punkten u. 45:8 Toren ließ man die Konkurrenz hinter sich.

Fußball-Junioren-Turnier in Schwaig am 29.06.2019



Die E-Junioren des TSV holten sich hier (Foto siehe oben) ungeschlagen den Turniersieg. Die G-Junioren (Foto unten) haben sich den zweiten Platz gesichert. Erst im entscheidenden Spiel musste man sich, trotz zweimaliger Führung, dem späteren Turniersieger TSV Großmehring mit 2:3 geschlagen geben.



Bücherei Siegenburg

Neuvorstellungen ab 29.08.2019



Gilliaume Musso - Die junge Frau und die Nacht; Nur auf Drängen seines besten Freundes Maxime kehrt der erfolgreiche Schriftsteller Thomas anlässlich einer Jubiläumsfeier ihrer alten Schule aus den USA in seine französische Heimatstadt Antibes zurück – an den Ort, an dem vor fünfundzwanzig Jahren Vinca, seine große Liebe, spurlos verschwand. Damals beging Thomas mit Maximes Hilfe aus Liebe und Verzweiflung ein grausames Verbrechen. Nun droht die Vergangenheit sie einzuholen, denn jemand ist hinter ihr Geheimnis gekommen und will nur eines: Rache. Um sich und ihre Familien zu schützen, müssen Thomas und Maxime herausfinden, warum Vinca damals das Internatsgelände verließ. Doch je näher sie der Wahrheit kommen, desto größer wird die Gefahr ...

Meike Winnemuth - Bin im Garten - Ein Jahr wachsen und wachsen lassen. Das Jahr des großen Wachsens – Meike Winnemuths neues Abenteuer »Ein Jahr im Garten leben. Gemüse anbauen. Bäume pflanzen. Blümchen natürlich auch. Wurzeln schlagen. Boden unter den Füßen finden, und zwar einen, den ich persönlich dorthin geschauvelt habe.« Weltreisende sucht Ort zum Bleiben: Mit Tempo und Witz erzählt Meike Winnemuth in ihrem Tagebuch von ihrem neuen Abenteuer – dem ersten eigenen Garten. Vom Träumen und Planen, Schuften und Graben, Säen, Pflanzen, Ernten, Essen. Vom großen Wachsen (Muskelkater!) und Werden (plötzlich: geduldig!). Und entführt uns dabei an einen paradiesischen Ort wahren Lebens, mit Radieschen und Schnecken, mit Rittersporn und anderen blauen Wundern. Das Buch wird nach höchsten ökologischen Standards (Cradle to Cradle) hergestellt und nicht in Folie eingeschweißt.



Charlotte Lucas - Fünf Sterne für dich. Für ein gutes Leben gibt es ein simples Rezept: Man muss nur alles Schlechte vermeiden. Davon ist Konrad fest überzeugt, denn er hat schon genug Schlimmes erlebt. Seinen Lebensunterhalt verdient er, indem er bezahlte Rezensionen nach Kundenwunsch schreibt. Auch privat versieht er alles mit Sternen: die flinke Kassiererin, den lauwarmen Kaffee ... und Pia, die neue Klassenlehrerin seiner Tochter. Zu hübsch, zu unsicher, nicht geeignet für den Lehrberuf. Gerade mal zwei knappe Sterne von fünf. Als Pia davon Wind bekommt, will sie Konrad eine Lehre erteilen. Dass er zum neuen Elternvertreter gewählt wird, passt ihr da bestens ins Konzept. So kann sie ihn mit lästigen Aufgaben ordentlich ins Schwitzen bringen. Doch als einer ihrer Schüler gemobbt wird, erweist sich ausgerechnet Konrad als Hilfe ...

Sarah Bosse u. Margot Berger - Die schönsten Geschichten von Ponys und Pferden für Erstleser; Pferde, Freundschaft, reiten lernen- drei Geschichten für pferdebegeisterte Mädchen! Auf dem Reiterhof ist immer was los und schon bald ist es Zeit für ein neues Abenteuer. Der Sammelband enthält die Geschichten: „Nele träumt vom Reiten“, „Reiterhofgeschichten“ und „Du kannst reiten, Annika!“



Gemeindebücherei Siegenburg

Landshuter Str. 8; 93354 Siegenburg

Telefon: 09444/9769971

www.buecherei-siegenburg.de

Öffnungszeiten:

Sonntag von 11:00-12:00 Uhr

Donnerstag von 18.00-19:00 Uhr

Bürgerfest 2019

mit

42. Deutscher Hopfenzupfermeisterschaft
am Samstag und Sonntag, 17. und 18. August 2019,
auf dem Marienplatz in Siegenburg

Programm

Samstag, 17. August 2019

- 18:00 Uhr Festeröffnung am Marktplatz mit der Höllentaler Blasmusik
19:00 Uhr Vorstellung der neuen Siegenburger Hopfenkönigin 2019/20

Sonntag, 18. August 2019

- 11:00 Uhr Fröhschoppen mit Weißwurstessen auf dem Marktplatz;
Standkonzert des HVT-Spielmansszuges
anschließend Mittagstisch auf dem Marktplatz
13:00 Uhr Bürgerfest mit der Höllentaler Blasmusik
13:30 Uhr Einzug der Hopfenzupfer, Hopfen- und Festköniginnen,
Auftritt der HVT-Kindertanzgruppe, HVT-Dreigesang,
HVT-Spielmanszug, Gemeinschaftschor „Holledauer Marsch“
15:00 Uhr Krönung der neuen Hopfenkönigin
16:00 Uhr „Zupfa dea ma“ – 42. Deutsche Hopfenzupfermeisterschaft
18:00 Uhr Alle Festbesucher haben die Möglichkeit, den handgezapften Hopfen
zu schätzen; drei schöne Preise winken.
19:00 Uhr Preisverteilung, Festausklang, Fackelbeleuchtung



BILDER:
DR. CHRISTIAN KAHLER
HELMUT MEICHELBOCK



Hallertauer
Volkstrachtenverein
Siegenburg e. V.





Bürgerfest 2019

Zukünftige Hopfenkönigin stellt sich vor

TEXT UND BILDER: K. EINSLE /PRIVAT



Franziska freut sich auf ihre Amtszeit.

Die 20-jährige Franziska Listl wird beim Hopfenfest die Krone und das Zepter von Maria Lentner übernehmen. Franzi – wie sie von allen genannt wird, kommt aus einem Hopfen-Familienbetrieb aus Siegenburg. Daher kennt sie sich mit dem Hopfen bestens aus. „Ja der Hopfen will schon, dass man in jeden Tag sieht!“ erklärt sie, auch welche Sorten bei ihnen in der Grafenmühle vorhanden sind: „Perle, Magnum, Herkules, Spalter Select und Tradition, der wird auch als Dekoration am Hopfenfest verwendet!“ In ihrer Freizeit ist Franzi gerne mal auf Rock-Festivals aber auch als aktives Mitglied im Theaterverein Train/St. Johann. **Bei ihrem neuen Amt freut sie sich besonders, dass sie viele neue Leute und Orte kennenlernen wird..**



Franzi hilft auch im Feld

Hopfenkönigin unterwegs

TEXT KARIN EINSLE, BILDER.PRIVAT

Maria Lentner bei der Verabschiedung verschiedener Produktköniginnen

Unsere amtierende Hopfenkönigin war kürzlich unterwegs, bei der Abdankung der Kartoffelkönigin in Schrobenhausen, ebenso bei der Gurkenkönigin in Wallerfing und auch bei der Verabschiedung der

Bierkönigin aus Mainburg. Auf den Programmen standen „Fahrt mit der Strech-Limousine zum Eurofighter, Besichtigung der Gurkenfabrik sowie ein Besuch des Hopfenhimmels.“



Erinnerungsbild mit Eurofighter und Strechlimousine.



Über dem Hopfen!



Im Hopfenhimmel!



Die Gurkengläser werden auf Paletten gestapelt.



Schutzkleidung braucht man in der Gurkenfabrik.

Meisterschaftsfeier und Ehrung der Billardfreunde

3. Platz bei den Deutschen Mixed-Meisterschaften

TEXT UND BILDER: VEREIN

Zum Abschluss der Billardsaison 2018/19 trafen sich die Billardfreunde Mühlhausen zu einer Feierstunde am Billardheim. 1. Vorsitzender Fischer gab einen Rückblick auf die abgelaufene Saison, während die 1. Mannschaft aus der Landesliga abstieg, konnte die 2. Mannschaft die Meisterschaft in der Kreisliga erringen. Ferner beendeten die 3. und 4. Mannschaft mit Platz zwei und vier die Saison in der Kreis-Klasse. So lud man die Aktiven zur Meisterschaftsfeier mit Essen ein. Die erfolgreiche 2. Mannschaft mit Mannschaftsführerin Bettina Jäger, Hoang Anh Duc, Martin Abe, Robin Scharf und Manfred Eckl, erhielten sodann zum erreichten Titel

Geschenke überreicht.

1. Vorsitzender Fischer nutzte gleich die Gelegenheit bei der Feier, der erfolgreichen Billard-Lady Bettina Jäger zum dritten Platz bei den Deutschen Mixed-Meisterschaften 2019 zu gratulieren. Sie gewann mit ihrem Partner vom BSV Ergolding, Harald Holzner beim SC Dingolfing, die Bronzemedaille. Beide setzten sich unter 23 Paare, erfolgreich durch, wobei auch Bundes-Liga Spieler das Nachsehen hatten. **Vorstand Fischer überreichte ihr einen Blumenstrauß und dankte ihr für die erfolgreiche Vertretung der Billardfreunde Mühlhausen bei den Deutschen Mixed-Meisterschaften.**



Vorstand Fischer überreichte Bettina Jäger, Blumen zum dritten Platz bei den Deutschen Mixed-Meisterschaften.



Die erfolgreiche Mannschaft der Billardfreunde

Spende der Firma Buergofol

TEXT UND BILDER: VEREIN

Fußball D-Jugend freut sich über neue Trainingsanzüge

Die 15 Fußballjungs der D-Jugend, aus den Jahrgängen 2006 und 2007 freuten sich gemeinsam mit ihren Trainern Steffen Bringmann Oliver Lanzl und Harald Present über ihre neuen Trainingsanzüge, die sie mit einer Spende der Firma Buergofol anschaffen konnten.

Geschäftsführer Gregor Schleicher outete sich selbst als fußballbegeistert und dankte gemeinsam mit seiner Mitarbeiterin Tanja Franz für die gute Nachbar- bzw. Partnerschaft.



Die Jungs der D-Jugend mit ihren Trainern, sowie Gregor Schleicher und Tanja Franz



Zirkus Feraro gastiert in Siegenburg und begeistert Jung und Junggebliebene

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Anfang Juli war der Zirkus Feraro in Siegenburg an der Jahnstraße zu Gast. Diesmal waren die Auftritte an zwei Wochenenden. Sie bezauberten ihr Publikum mit lustigen Clownauführungen, atemraubenden artistischen Einlagen aber auch Dressureinheiten mit ihren Tieren. Freilich durften auch dieses Jahr die Kinder aus Siegenburg eine große 20 Kilo schwere Schlange gemeinsam halten. Für Zirkusdirektor Hermann Schmidt-Feraro und

seiner Familie stehen die Tiere immer an erster Stelle. „Wir behandeln sie wie Familienmitglieder!“ Das seine zehn Kinder, samt Schwiegerkinder alle im Zirkus mit dabei sind, freut ihn und seine Ehefrau sehr.



Kira mit der Schlange



Maxi und Minni im Einsatz.



Lustige Clowns waren natürlich auch dabei.



Gemeinsam die große Schlange halten.



Die Feraro-Mädels als „Zielscheibe“



Artisten unter dem Zirkuszelt



Der Nachwuchs der Schlangentänzer



Sissi Feraro balanciert auf Stühlen.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Veranstaltungen im August

03.08.19 Samstag	Billard	Freundschaftsspiel gegen PBC Ilmünster	15:00 Uhr (Billardheim)
04.08.19 Sonntag	FFW	Gartenfest	11:00 Uhr (Feuerwehrh.)
05.08.19 Montag	Seniorenheim	Cafe Vergissmeinnicht	13:30 Uhr (Seniorenheim)
09.08.19 Freitag	Kolpingjugend	Jugendbar (m. Ferienprogramm)	19:00 Uhr (Kolpingheim)
10.08.19 Samstag	KULTURMOBIL		
11.08.19 Sonntag	VdK	Sommerfest	16:00 Uhr (Kipfelsberg)
15.08.19 Donnerstag (Mariä Himmelfahrt)	OGV NU	Steinfest	14:00 Uhr (Am Stein)
16.08.19 Freitag	Faschingsfr. Tollb.	Tollbacher Hoffest	19:00 Uhr (Gasthaus Landendinger)
17.08.-18.08.19	Billard	Zelten mit Grillfeier am Badensee in Mauern	
17.08.19 Samstag	HVT	Bürgerfest mit Vorstellung der Hopfenkönigin	18:00 Uhr (Marktplatz)
18.08.19 Sonntag	HVT	Bürgerfest mit 42. Hopferzupfermeisterschaft	11:00 Uhr (Marktplatz)
24.08.19 Samstag	Billard	Radl-Tour	09:00 Uhr (Billardheim)
25.08.19 Sonntag	Kolpingfamilie	Ausflug Tiergarten Nürnberg	08:30 Uhr (Marktplatz)
27.08.19 Dienstag	VDK	Sprechstunde	Terminabsprache: Tel. 09441 17690 (Rathaus)
28.08.19 Mittwoch	Kolpingfamilie	Stammtisch	20:00 Uhr (Kolpingheim)
29.08.19 Donnerstag	Billard	Holzageln am Gillamoos	19:00 Uhr (Hofbräuzelt)
30.08.19 Freitag	Kolpingjugend	Besuch Gillamoos	

Sommerferien von 29.07. bis 09.09.2019



Bürgerfest, letztes Jahr mit unserer Partnergemeinde Hollenstein an der Ybbs (beim Singen der beiden Hymnen)

4. Tollbacher Hoffest



Am 16.08.2019

**Mit Bar, großer Bühne
und Live Musik**



***Auf Ihr kommen freuen sich die
Faschings Freunde Tollbach***

